

Lenkradstellung

Beitrag von „T-REG“ vom 6. März 2006 um 20:48

Habe mal 'ne Frage - auch vor dem Hintergrund, dass sich einigen Touaregs die Reifen sehr schnell sher unterschiedlich abfahren.

Wie steht denn Euer Lenkrad so ???

Meins steht nämlich nicht gerade, sondern leicht nach links. Fährt aber einwandfrei geradeaus. Stell' ich es gerade, fährt der Wagen leicht nach rechts.

Muß ich mir Sorgen machen ?

Oliver

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 6. März 2006 um 21:16

ich würds einfach mal beim Händler ansprechen. wenn er es erklären kann oder ne einfache Lösung hat kannstes ja beheben lassen.

wobei ich immer der Meinung bin, weniger ist mehr. wenn es dich nicht stört und der Händler keinen Nachteil an der Stellung findet, dann würd ich es so lassen, bevor nach einer Reparaturaktion mehr kaputt ist wie zuvor

Beitrag von „Franks“ vom 6. März 2006 um 22:41

Normalerweise sind ja die Fahrbahnen immer etwas nach rechts geneigt, damit Wasser besser abfließen kann, um wirklich geradeaus zu fahren muss man also etwas gegenlenken (nach links) sonst läuft das Auto der Straßenneigung nach, also nach rechts.

Vielleicht kannst du mal auf einer leeren Landstraße ein paar 100 Meter auf der linken Seite fahren, wenn du dann nach rechts gegenlenken musst, würde ich mir weiter keine Sorgen

machen.

Du kannst dann auch mal genau in der Mitte der Strasse fahren, hier sollte das Auto dann geradeaus laufen, wenn du das Lenkrad loslässt. Tut es das und steht dann das Lenkrad trotzdem etwas nach links, ist es vermutlich etwas krumm draufgeschraubt, du solltest es vom 😊 um eine Raste verstellen lassen.

Zieht das Auto auch in der Mitte der Strasse zu einer Seite würde ich mal eine Achsvermessung durchführen lassen

Gruß,

Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. März 2006 um 22:41

Hallo,

mein Lenkrad steht einwandfrei gerade, und so fährt er auch.

Patrick hat aber nicht so ganz Unrecht, deswegen würde ich es erst einmal nur im Auge behalten, vor allem den Reifenverschleiss! Bei den leisesten Anzeichen einer Unregelmäßigkeit dann ab zum 😊

Beitrag von „Hofmayer“ vom 7. März 2006 um 08:14

Das gleiche hatte ich auch. Der freundliche hat erst versucht das Lenkrad um eine Raste zu ändern, dann hat es jedoch in die andere Richtung gezeigt.

Er hat dann die Spur eingestellt und seit dem passt es wieder.

Beitrag von „agroetsch“ vom 7. März 2006 um 12:11

Zitat von Hofmayer

Das gleiche hatte ich auch. Der feundliche hat erst versucht das Lenkrad um eine Raste zu ändern, dann hat es jedoch in die andere Richtung gezeigt.

Er hat dann die Spur eingestellt und seit dem passt es wieder.

Da sträuben sich mir immer wieder die Nackenhaare, wenn ich das mit dem "um eine Raste versetzen" lese, der Dicke ist doch kein Kettcar. An einem 20 Jahre alten Polo sicher eine gute Lösung, aber 😊

Beitrag von „T-REG“ vom 7. März 2006 um 20:01

Mich stört es nicht unbedingt, deshalb werde ich es erstmal so lassen und beobachten.

Danke für die Infos.

Oliver

Beitrag von „DerElektriker“ vom 28. März 2010 um 11:35

Hallo TF,

ich hole den Thread mal nach oben, da ich aktuell ein ähnliches Problem habe:

Bei meinem V10 habe ich eine deutliche Fehlstellung des Lenkrades, welche ich auch reklamiert habe.

Erste Maßnahme war natürlich der Versuch, das Lenkrad umzustecken, was mir aber so schon als Blödsinn vorkam. Ergo wurde das abgeblasen.

Stattdessen wurden die beiden Vorderräder getauscht (Winterreifen), ich selbst habe dann nochmal für gleichen Luftdruck gesorgt.

Eine Spurvermessung brachte auch eine dann erfolgte Korrektur (auf beiden Seiten ca. 10

Winkelminuten)

Insgesamt scheint zumindest die Fehlstellung damit erledigt.

Allerdings merke ich, daß ich bei leichter Neigung der Straße schon recht stark gegenlenken muß. Auf der Autobahn geht das bis ca. +/- 5-10 Grad (Lenkrad, nicht Lenkwinkel am Rad)

Ich führe das erstmal auf zu hohes Spiel in der Lenkung zurück.

Ist der V10 wirklich so empfindlich an der Lenkung?

Beim R5 war das nicht so krass...

Ich werde das die Tage nochmal bei einem der Meister bei Luft vorführen.

Trotzdem interessieren mich Eure Erfahrungen, speziell die der anderen V10-Fahrer.

Vielen Dank für Eure Infos!

Gruß

Thilo

Beitrag von „Arndt“ vom 28. März 2010 um 11:47

Hi Thilo,

Laß Dir mal die Spur an den Vorderrädern ganz leicht negativ einstellen. Die offizielle Einstellung ist neutral, da brauchst Du schon etwas Überzeugungsarbeit in der Werkstatt.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 28. März 2010 um 12:09

[Zitat von DerElektriker](#)

Ist der V10 wirklich so empfindlich an der Lenkung?

Beim R5 war das nicht so krass...

Hallo Thilo,

da sollte schon ein Unterschied spürbar sein, denn dein neuer Motor wiegt ja deutlich mehr



Das wirst du auch beim Reifenverschleiss zu spüren bekommen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 28. März 2010 um 12:37

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Thilo,

da sollte schon ein Unterschied spürbar sein, denn dein neuer Motor wiegt ja deutlich mehr 🤖

Das wirst du auch beim Reifenverschleiss zu spüren bekommen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Alles anzeigen

Hallo,

vermutlich hat der V10 auch etwas breitere Reifen als der R5 aufgezogen und die ziehen nun einmal ein wenig mehr z.B. den Spurrillen nach. 🤖

Habe übrigens nach nun fast 3 Jahren auch die Fahrwerkseinstellung messen lassen. Der Freundliche hat hier kräftig einstellen müssen --> aber das schont die Reifen. Das Einstellen und vermessen hat allerdings auch 200 EUR gekostet.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 31. März 2010 um 17:39

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Thilo,

da sollte schon ein Unterschied spürbar sein, denn dein neuer Motor wiegt ja deutlich mehr

Das wirst du auch beim Reifenverschleiss zu spüren bekommen

Hmm... Das Gewicht bei der Lenkung? OK, bei stärkerer Neigung und passender Geschwindigkeit ja, aber bei 120 auf einer fast ebenen Autobahn?

Übrigens Verschleiß: Bisher unauffällig.

Meine Winterreifen haben jetzt die ersten 8000 km runter und keinen signifikanten Verschleiß.

Die alten WR waren noch Erstausrüstung, und erst bei 4 mm Profil.

Insofern bin ich optimistisch.

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

vermutlich hat der V10 auch etwas breitere Reifen als der R5 aufgezogen und die ziehen nun einmal ein wenig mehr z.B. den Spurrillen nach.

... Fahrwerkseinstellung... hat allerdings auch 200 EUR gekostet.

Bitte? Wieviel?? 🙄

Wow... Normalerweise kostet das bei einem Pkw 50 Euro all in...

Bei mir wars zum Glück Garantie.

Aber Spurrillen glaube ich nicht. Den Effekt kenne ich und da merkst Du an sich, daß er immer in die Rille will. Bei mir ist es konstant über längere Strecken.

Übrigens sind die Reifen die gleichen wie beim R5:

Pirelli Scorpion Ice&Snow 235/60R18 (aus der Erinnerung, aber auf jeden Fall die gleichen)

Mal sehen, was der Meister dazu sagt...

Wird aber noch was dauern...

Gruß

Thilo

Beitrag von „Floppy36“ vom 5. Februar 2011 um 14:45

Mann muß nicht zum Freundlichen gehen , jeder vernünftige Reifendienst macht das ! Der T hat eher einen kleinen Negativsturz Spur und Achsvermessung machen lassen und ja nicht das Lenkrad versetzen , fölliger Blödsinn !!!!

Beitrag von „HoKoWa“ vom 5. Februar 2011 um 16:40

oh oh, mein Lenkrad (T1 Last Edition 3.0 V6) zeigt ein wenig nach rechts, ist mir erst in den letzten Tagen aufgefallen. Habe beim Kauf im November nicht darauf geachtet. Das bleibt auch so, egal welche Straße und Straßenseite (wegen Neigung) ich auch fahre. Werde das mal weiter beobachten und ggfls. dann doch mal die Spur checken lassen.

Gruß
Holger

Beitrag von „V6-Driver“ vom 5. Februar 2011 um 17:56

[Zitat von HoKoWa](#)

oh oh, mein Lenkrad (T1 Last Edition 3.0 V6) zeigt ein wenig nach rechts, ist mir erst in den letzten Tagen aufgefallen. Habe beim Kauf im November nicht darauf geachtet. Das bleibt auch so, egal welche Straße und Straßenseite (wegen Neigung) ich auch fahre. Werde das mal weiter beobachten und ggfls. dann doch mal die Spur checken lassen.

Gruß
Holger

... zu lange würde ich aber auch nicht warten, sonst ist evtl ein Reifen hin ...

Beitrag von „DerElektriker“ vom 6. Februar 2011 um 18:17

Noch'n Update von mir dazu:

Ich habe festgestellt, daß die Fehlstellung des Lenkrades doch mit der Querneigung der Straße zu tun hat.

Im Mittel stimmts, aber Gegenlenken ist immer angesagt.

Er ist halt doch arg empfindlich für Querneigung...
Schade, aber damit kann man leben.

[Holger](#): Wenns bei Dir konstant auf einer Seite steht, dann würde ich damit zum Vermessen fahren.

Beim Freundlichen nicht ganz erschwinglich, beim Reifenfachhandel aber für knappe 50 Euros zu kriegen.

Falls die eine Hebebühne benutzen: Guck, daß da mindestens 3 Tonnen drauf stehen. 🤖
Mein Freundlicher hatte da schon mal Sorgen und ist lieber woanders hin gefahren 😄

Bei mir ist es wohl definitiv die Querneigung der Straße, aber bei Dir klingts eher nach Spur und Sturz.

Gruß

Thilo

Beitrag von „SOA“ vom 7. Februar 2011 um 10:17

[Zitat von V6-Driver](#)

... zu lange würde ich aber auch nicht warten, sonst ist evtl ein Reifen hin ...

Nein, das ist von ganz krassen Ausreißern einmal abgesehen überhaupt nicht zu befürchten. Wenn das Lenkrad schief steht, ist in der Regel die Fahrwerkeinstellung trotzdem in Ordnung und man fährt ja auch mit der Schiefstellung (wenn ich trotzdem gerade lenke fahre ich ja eine Kurve ;-)).

Man kann dann aber durch ein anderes Einstellen des Fahrwerks die Schiefstellung am Lenkrad beheben, und zwar ohne dass sich dadurch etwas an der eingestellten Fahrwerksgeometrie ändert. Im Prinzip bleibt alles so stehen wie es ist und ich ändere nur die Einstellung der Spurstangen, so daß sich die Stellung des Lenkgetriebes und Lenkrades verändert.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „HoKoWa“ vom 7. Februar 2011 um 11:50

Danke an Sven, Thilo und V-6 Driver,
dann werde ich das mal vermessen lassen, werde berichten. Dauert aber mindestens noch 'ne
Woche, bin diese Woche schon dicht mit Terminen.

Gruß

Holger